

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf



Oliver Krischer

03. November 2023

Seite 1 von 1

Aktenzeichen VI A 3
bei Antwort bitte angeben

MR Stefan van Stiephaudt
Telefon 0211 4566-942
Telefax 0211 4566-388
@munv.nrw.de

Umsatzsteuer
ID-Nr.: DE 306 505 705

Bericht zu den „Auswirkungen des A1 Ausbaustopps auf die NRW Landesstraßen bzw. zusätzliche Belastungen für Ausweichrouten zwischen Münster-Nord und Kreuz Lotte“

Sitzung des Verkehrsausschusses am 08. November 2023

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

hiermit übersende ich Ihnen den vom Abgeordneten Klaus Esser für die Sitzung des Verkehrsausschusses am 8.11.2023 beantragten schriftlichen Bericht zu den „Auswirkungen des A1 Ausbaustopps auf die NRW Landesstraßen bzw. zusätzliche Belastungen für Ausweichrouten zwischen Münster-Nord und Kreuz Lotte“ zu bzw. mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Verkehrsausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'O. Krischer'.

Oliver Krischer



**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Sitzung des Verkehrsausschusses
des Landtags Nordrhein-Westfalen
am 08. November 2023

Schriftlicher Bericht

zum TOP 04

„Auswirkungen des A1 Ausbaustopps auf die NRW Landesstra-
ßen bzw. zusätzliche Belastungen für Ausweichrouten zwischen
Münster-Nord und Kreuz Lotte“

Die Landesstraßenbauverwaltung hatte seinerzeit die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) mit der Planung und Ausschreibung des Ausbaus der A 1 zwischen dem Kreuz Münster Nord und dem Kreuz Lotte/Osnabrück als Öffentlich-Private Partnerschaft beauftragt. Mit dem Ablauf des 31. Dezember 2020 ist das Land Nordrhein-Westfalen nicht mehr für die Autobahnen zuständig.

Nähere Details zum Vergabeverfahren sind daher bei den zuständigen Institutionen zu erfragen. Aus den Presseverlautbarungen des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) sowie der nunmehr von der Autobahngesellschaft des Bundes beauftragten DEGES geht hervor, dass es keinen Stopp für den Ausbau der Bundesautobahn 1 zwischen dem Kreuz Münster-Nord und dem Kreuz Lotte/Osnabrück gibt.

Das Vergabeverfahren für das ÖPP-Projekt A 1, Münster – Osnabrück hat danach die DEGES als Vergabestelle in Abstimmung mit dem BMDV mangels eines zuschlagsfähigen Angebots ohne Zuschlag durch Aufhebung beendet. Das BMDV, die Autobahn GmbH des Bundes und die DEGES halten – entsprechend dem gesetzlichen Auftrag – weiter an der 6-streifigen Erweiterung der A 1 zwischen AS Münster-Nord und AS Osnabrück-Hafen fest und werden sich zeitnah zum weiteren Vorgehen verständigen. Mit dem Vorhaben werde weiterhin die DEGES betraut werden.

Für die Annahme bedeutsamer Auswirkungen dieses Zeitverzuges auf das umliegende Straßennetz gibt es jedoch derzeit keine Grundlage, da gegenüber dem heutigen Zustand keine Veränderung des Netzes eintritt.